

Lepidopterologische Nachrichten aus der Steiermark, 14, mit Funddaten aus dem nördlichen Adriaarium (Lepidoptera)

Von Heinz HABELER

Engelangt am 6. Juni 1990

Inhalt: Information über acht Landesneufunde sowie Daten von 20 weiteren bemerkenswerten Arten. Das Forschungsprojekt Mühlbachgraben—Hochstein hat zur Kenntnis von bisher 522 Arten geführt, welche in dem montanen Rotbuchenwaldgebiet (*Fagetum mediostyriacum*) gefunden wurden. Von der Adriainsel Krk sind nun schon 925 Arten ausgewertet, auf zwölf Funde wird näher eingegangen.

Abstract: Information about 8 species which are first evidences and data about 20 other remarkable species from Styria. The research-project Mühlbachgraben—Hochstein has brought the knowledge about 522 species until today which were found in this mountain wood with red beeches (*Fagetum mediostyriacum*). From the Adriatic island Krk we know 925 species yet, 12 discoveries are discussed.

Sadržaj: Obavijest preko 8 novih zemaljskih nalazov i podatki od 20 drugih izvanrednih vrsti leptira. U istraživnom projektu Mühlbachgraben—Hochstein naslo se je dandanas 522 vrsti, koji su se ulovili u ovom brigovitom kraju, gde raste crvena bukva (*Fagetum mediostyriacum*). Od Adrije otoka Krka je vec poznato 925 vrsti, a 12 ovih nalazov blizje opisem.

Funde und Daten ohne Nennung eines Sammlers stammen vom Verfasser. Besonderer Dank ist den Herren Dr. K. BURMANN und Dr. P. HUEMER in Innsbruck für ihre Mühe mit der Determination der oft außerordentlich schwierig zu bearbeitenden Mikrolepidopteren auszusprechen. Ebenso ist Dank auszusprechen Herrn D. HAMBORG für die Überlassung von Funddaten.

Neu für die Steiermark

Sedina büttneri HERING (Noctuidae):

Hartberg, Gmoos, 7. Oktober 1989, 1 ♂, D. HAMBORG leg. Für die Steiermark ein außerordentlich beachtlicher Fund. Die Art ist eine Feuchtgebiets-Bewohnerin, die nächstgelegenen Fundorte befinden sich im Neusiedlerseegebiet (KASY 1965) und in Ungarn am Süden des Plattensees (KOVÁČS 1953). D. HAMBORG suchte gezielt nach dieser Art an jener Stelle, wo in historischer Zeit offenbar durch lokale Senkung eine sumpfige Geländewanne entstanden ist.

Episema glaucina Esp. (Noctuidae):

Murauen Diepersdorf, 9. und 11. September 1989, insgesamt 1 ♂ und 7 ♀♀ auf Waldlichtungen und in Mähwiesen, am Licht und im Gras sitzend, D. HAMBORG leg. Eine Art warmer, aufgelichteter Lebensräume mit unglaublicher Variation. Nächstgelegener Fundort 10 km östlich der Landesgrenze im Südburgenland bei Oberdorf (ISSEKUTZ 1971).

Tetanocentria ochraceella Cuv. (Cosmopterigidae):

Umg. Leibnitz, Kreuzkogel, 3. August 1984, P. HUEMER det. In KLIMESCH 1961 nur zwei Funde: Leopoldsberg und Gumpoldskirchen, im niederösterreichischen Weinanbaugebiet.

Batia internella JÄCKH (Oecophoridae):

Umg. Rein, Hochstein, 22. August 1989. Da es sich bei der Artengruppe *Batia lambdella* DON./|*lunaris* Hw./|*internella* JÄCKH um schwieriger bestimmbare Arten handelt, könnte es sein, daß der oben genannte Fund vom Datum her nicht der erste aus dem Land ist und daß Revisionen alter Sammlungen weitere Daten liefern würden.

Pseudatemelia josephinae TOLL (Oecophoridae):

Umg. Rein, Hochstein, 21. Juli 1989. P. HUEMER det. Erst 1956 beschrieben, ist das Verbreitungsbild ungewiß, auch unerkant in Sammlungen steckendes hierhergehörendes Material ist möglich.

Pseudatemelia synchrorella JÄCKH (Oecophoridae):

Umg. Rein, Hochstein, 30. Juni 1989. P. HUEMER det. Wie bei der vorigen handelt es sich um eine neuere Art.

Pelochrista hepatariana H. S. (Tortricidae):

Umg. Rein, Hochstein, 22. August 1989. Nach KLIMESCH 1961 eine Art mit einer Verbreitung in warmen Klimaten, für den Nordostalpenraum wird nur ein einziger Fundort, Gumpoldskirchen, angegeben. Für den Hochstein weist diese Art auf ein für montane Lagen recht günstiges Lokalklima hin.

Scoparia conicella DE LA HARPE (*sylvestralis* WOLFF, Pyralidae):

Weinburg, 23. Juli 1974; Gleichenberger Kogel, 9. Juli 1979. Anlässlich einer Revision meiner Sammlungsbestände an Scopariinae fielen unter *Scoparia basistrigalis* KNAGGS zwei Tiere auf, bei denen die inneren für *basistrigalis* typischen Fransenschecken fehlten. Dieses ist das erste Merkmal für *sylvestralis*, welches WOLFF 1959 angibt.

Weitere bemerkenswerte Funde aus der Steiermark

Ochrostigma velitaris HUFN. (Notodontidae):

Umg. Feldbach, Steinbruch Gossendorf, 18. Juli 1989, 1 ♂, D. HAMBORG leg. Seit 14 Jahren der erste Wiederholungsfund dieser bei uns außerordentlich seltenen, auf die Grazer Bucht beschränkten Art.

Cosmotriche lunigera f. *lobulina* ESP. (Lasiocampidae):

Rabendorf östlich Anger in ca. 850 m, 25. Juli 1989, 6 ♂♂, D. HAMBORG leg. Eine in Nadelwaldgebieten lebende, meist nur recht einzeln gefundene Art.

Lamellocossus terebra F. (Cossidae):

Riegersburg, 5. Juni 1989, 1 ♂; St. Anna am Aigen, 9. Juli 1989, 1 ♂, D. HAMBORG leg. Mit wenigen Funden auf die Grazer Bucht beschränkt.

Sesia melanocephala DALM. (Sesiidae):

Umg. Feldbach: an mehreren Stellen alte Schlupflöcher gefunden, bei Gossendorf, bei Riegersburg, im Steinbruchgelände am Steinberg bei Mühldorf Raupen gefunden zwischen April und Juni 1989, 1 ♂ e. l., 2. Juli 1989, D. HAMBORG leg. Das zuvor

einziges steirische Exemplar stammt von 1912 aus Söchau (HOFFMANN & KLOS 1923), das im gleichen Teil der Grazer Bucht liegt wie die neuen Funde.

Mythimna unipuncta HAW. (Noctuidae):

Riegersburg, 23. September 1989; Diepersdorf, 2. Oktober 1989, D. HAMBORG leg. Ein erst neuerdings bei uns registrierter Wanderfalter.

Mythimna pudorina DEN. & SCHIFF. (Noctuidae):

St. Anna am Aigen, 30. Juni 1989, 1 ♂ am Licht, D. HAMBORG leg. Wenige Funde aus der Steiermark.

Amphipyra livida DEN. & SCHIFF. (Noctuidae):

Murauen Diepersdorf, 25. September 1989, 1 ♀ am Köder, legte gleich wie ein anderes vor Jahren gefundenes ♀ eine Menge unbefruchteter Eier. Haben die Tiere wegen ihrer Seltenheit hier bereits Probleme mit dem Finden eines Partners? D. HAMBORG.

Phlogophora scita HBN. (Noctuidae):

Umg. Rein, Hochstein-Westflanke, 780 m, 7. Juli 1989. Erster Nachweis für die Steiermark südlich der Mur-Mürz-Furche, vom übrigen Land erster Wiederfund seit 1938 (MACK 1985). Hauptsächlich in den nördlichen Voralpen verbreitet und örtlich häufig.

Cucullia fraudatrix Ev. (Noctuidae):

Eine Menge Raupen von Ende August bis Anfang September bei Feldbach, Bad Gleichenberg und Fürstenfeld gefunden, zusammen mit *Cucullia absinthii* L., *artemisiae* HUFN. und *Callogonia virgo* Tr., D. HAMBORG leg.

Parastichtis suspecta HBN. (Noctuidae):

Riegersburg, 27. Juni 1989, 1 ♀ am Licht, D. HAMBORG leg. Dritter Nachweis aus der Grazer Bucht.

Arsilonche albovenosa GOEZE (Noctuidae):

Grenzübergang Aigen, 10. Mai 1989, 1 ♀ am Licht, D. HAMBORG leg. Erstmals für unser Land 1959 in den Sulmauen entdeckt (DANIEL 1968), ist die nasse Wiese bei Aigen jetzt vermutlich der einzige Lebensraum für diese Art bei uns, da die Sulmauen bereits zerstört sind.

Eustrotia olivana DEN. & SCHIFF. (Noctuidae):

Grenzübergang Aigen, 31. Juli 1988, D. HAMBORG leg. Letzte Meldung aus der Steiermark zuvor von 1921. Ebenfalls eine Art von Feuchtbiotopen in warmer Lage.

Nycteola asiatica KRUL. (Noctuidae):

Riegersburg, 13. September 1989, 1 ♂; Murauen Diepersdorf, 25. September 1989, 1 ♂ am Licht, D. HAMBORG leg.

Sbrankia taenialis HBN. (Noctuidae):

Murauen Diepersdorf, 25. September 1989, 1 ♀ am Köder, am 2. Oktober 1989, 1 ♂ nachts fliegend, D. HAMBORG leg. Dritter und vierter Nachweis aus der Steiermark, sämtliche aus der Grazer Bucht.

Schrankia costaestrigalis STEPH. (Noctuidae):

Beim Grenzübergang Aigen an einer eng begrenzten Stelle einer Sumpfwiese am unregulierten, die Staatsgrenze bildenden Kutschenitza-Bach, 20. und 26. September 1989, insgesamt 2 ♂♂ und 9 ♀♀, D. HAMBORG leg.

Acasis appensata Ev. (Geometridae):

Umg. Rein, Hochstein, 26. April 1989. Letzte Meldungen aus der Steiermark zuvor von 1939 (MACK 1985), die Art galt hier bereits als verschwunden. Hauptsächlich in den nördlichen Voralpen in mittleren Gebirgslagen vorkommend.

Coenotephria sagittata F. (Geometridae):

Riegersburg, Raupen, 6. August 1988, D. HAMBORG leg. Dritter Fund aus der Süd-Steiermark. Auch im übrigen Land lokal und selten.

Agonopteryx impurella TR. (Oecophoridae):

Umg. Rein, Hochstein, 10. Mai 1989. Fehlt in KLIMESCH 1961: 669, für den steirischen Teil der Nordostalpen, obwohl in PROHASKA & HOFFMANN 1924: 192 Krieglach, Rein (!) und die Grazer Umgebung mehrfach genannt werden.

Metzneria aestivella Z. (Gelechiidae):

Umg. Rein, Hochstein-Westflanke, 22. August 1989. Wurde 1976 nur einige km nordwestlich des Gebietes erstmals in unserem Land gefunden, nach KLIMESCH 1961 nur an wenigen, tief gelegenen Stellen des Nordostalpen-Randes registriert.

Wockia asperipunctella BRD. (Yponomeutidae):

Wildon, Steinbruch-Auen, 10. Mai 1987, zwei Stück, P. HUEMER det. Der Literatur zufolge der 3. Fund aus der Steiermark, bei KLIMESCH 1961 kommt dann für den übrigen Nordostalpenraum nur noch ein weiterer Nachweis hinzu.

Bemerkenswerte Funde von der Adriainsel Krk

Der milde und windschwache, jedoch außerordentlich trockene Winter 1989/90 — von Oktober bis Mitte April fiel so gut wie kein Regen — führte offensichtlich zu starken Ausfällen, denn die Häufigkeiten lagen im April 1990 deutlich unter den gewohnten Werten. Besonders auffallend war dies bei den Mikrolepidopteren, die übrigens auch im Mittelsteirischen Bergland weit unter der Hälfte ihrer üblichen Häufigkeiten blieben.

Bis Ende 1989 konnten auf der Insel Krk 917 Arten nachgewiesen werden. Seither kamen hinzu: *Hamearis lucina* L., *Marumba quercus* DEN. & SCHIFF., *Adscita chloros* HB., *Apamea monoglypha* HUFN., *Jaspidia pygarga* HUFN., *Eupithecia dodoneata* GN., *Asthena albulata* HUFN., *Evergestis extimalis* SC. und *Anania verbascalis* DEN. & SCHIFF.

Auffallend waren im April und Mai der starke Wanderfalteranflug an dem Südtteil von Krk sowie die Tatsache, daß z. B. *Mythimna unipuncta* HAW. und *Phlogophora meticulosa* L., sonst auch am Leuchtgerät, im April ausschließlich am Köder, aber dort in Anzahl, registriert werden konnten. Am 23. Mai kamen Distelfalter, und am 24. Mai waren mehr als 35 Stück *Hyles livornica* ESP. am Leuchtgerät lästig, zusammen mit drei *Marumba quercus* DEN. & SCHIFF.

Hamearis lucina L. (Nemeobiidae):

Auf dem Schlag eines luftfeuchten Grabens bei Soline am 14. April 1990 eine schwache Population gefunden. Dies zeigt wieder einmal die Notwendigkeit, die so

verschiedenen, oft nur nischenartigen Lebensräume auf der Insel kennenzulernen, will man einen Überblick über die Fauna erhalten.

Diaphora mendica CL. (Arctiidae):

Im Hafengelände von Punat am 13. April 1990 ein Stück. Zweiter Fund von der Insel.

Adscita chloros HB. (Zygaenidae):

Umg. Stara Baska, Hrusta, 24. Mai 1990, ein Stück in der f. *sepium* B. mit goldbraunen Vorderflügeln, wie sie von Dalmatien genannt wird.

Athetis lepigone MÖSCHL. (Noctuidae):

Umg. Stara Baska, Hrusta, 18. September 1989. Gilt als Feuchtbiotopbewohner. Die Leuchtstelle am Hrusta befindet sich inmitten einer ausgedehnten Felswüste, in der es jedoch einen winzigen, den größten Teil des Jahres nur leicht feuchten Quellaustritt mit vielleicht $\frac{1}{2}$ m² Schilfbestand gibt. Ist die *A. lepigone* von dort gekommen?

Cucullia formosa RGHF. (Noctuidae):

Punat, 20. August 1989, ein Stück am Licht, L. KUZMITS leg. D. HAMBORG, R. FAUSTER und ich fanden Raupen auf *Artemisia* in der Gegend von Konobe Ende Oktober 1989.

Evisa schawerdae REISSER (Noctuidae):

Wiederholungsfund dieser besonderen Art bei Punat am 2. September 1989 an der gleichen Stelle wie beim Erstfund 1987.

Schrankia costaestrigalis СТРП. (Noctuidae):

In einer nur zeitweise feuchten, von Mai bis November jedoch trockenen und trotzdem mit Schilf bewachsenen flachen Doline zwischen Čižiči und Rudini am 30. Oktober 1989 in Anzahl sowohl am Licht als auch am Köder.

Hyphenodes lividalis HB. (Noctuidae):

In der Gebüschumsäumung der oben genannten Doline bei Čižiči ein Stück am Köder, 31. Oktober 1989. Das Tier flüchtete sofort, konnte aber nach abenteuerlicher Verfolgung im Dorngebüsch doch noch gesichert werden. Das Wurzelfeld des frischen Tieres zeigte eine ausgesprochen schöne, grün schillernde Bestäubung, die schon nach Monaten verschwunden ist und an Sammlungstieren gar nicht erkannt werden kann.

Aplasta ononaria FSL. (Geometridae):

Auf einer im Frühjahr meist überfluteten, später trocken fallenden Wiese an der Küste bei Soline am 22. Mai 1989 ein Stück.

Digitivalva orientella KLIM. (Yponomeutidae):

Diese noch wenig bekannte Art hat Dr. HUEMER unter meinen Acrolepiinae von der Insel Krk gefunden. Hauptflugzeit von Mitte März bis Ende April, die Tiere kommen gerne ans Licht. Hauptsächlich in intensiv bewirtschafteten Olivenhainen mit Steinmauern, vereinzelt auch in der Kräutersteppe.

Orthopyga fulvociliata Dup. (Pyralidae):

Punat, Jagdhausgraben, 18. September 1989, ein Stück. Eine südeuropäische, der *glaucinalis* L. ähnliche Art.

Literatur

- DANIEL F. 1968. Die Makrolepidopteren-Fauna des Sausalgebirges in der Südsteiermark. — Mitt. Abt. Zool. Bot. Landesmus. Joanneum, 30.
- HOFFMANN F. & KLOS R. 1923. Die Schmetterlinge Steiermarks VII. — Mitt. naturwiss. Verein Steiermark, 59: 1—66.
- ISSEKUTZ L. 1971. Die Schmetterlingsfauna des südlichen Burgenlandes. 1. Teil: Macrolepidoptera. — Wiss. Arb. Burgenland, 46: 1—165.
- KASY F. 1965. Zur Kenntnis der Schmetterlingsfauna des östlichen Neusiedlersee-Gebietes. — Wiss. Arb. Burgenland, 34: 75—211.
- KLIMESCH J. 1961, Ordnung Lepidoptera, 1. Teil. In: FRANZ, Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt, 2: 481—789. Universitätsverlag Wagner, Innsbruck.
- KOVAČS L. 1953. Die Großschmetterlinge Ungarns und ihre Verbreitung. — Rovartani Közlemenyek. Folia Ent. Hung. (Series nova), VI (1—7). Budapest.
- MACK W. 1985. Ordnung Lepidoptera, 2. Teil. In: FRANZ, Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt, 5: 1—484. Universitätsverlag Wagner, Innsbruck.
- PROHASKA K. & HOFFMANN F. 1924. Die Schmetterlinge Steiermarks, VIII. — Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 60: 35—113.
- WOLFF N. 1959. Notes on some species of the Genus *Scoparia* Hw. — Ent. Meddelelser 29.

Anschrift des Verfassers: Dipl.-Ing. Heinz HABELER
Auersperggasse 19
A-8010 G r a z .

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Abteilung für Zoologie am Landesmuseum Joanneum Graz](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [44_1991](#)

Autor(en)/Author(s): Habeler Heinz

Artikel/Article: [Lepidopterologische Nachrichten aus der Steiermark, 14, mit Funddaten aus dem nördlichen Adriaikum \(Lepidoptera\) 43-48](#)